

## **(AUS)WEGE finden**

### **“AG Frauen in Trennung”**

Das Ende einer Liebesgeschichte ist immer schwierig. In der Regel leiden alle Beteiligten darunter. Dennoch spricht vieles dafür, eine unglückliche Beziehung zu beenden und den Absprung zu wagen. Auch wenn die Probleme dadurch nicht aufhören: Finanzielle Engpässe, Probleme, Stress und Diskussionen mit dem Ex-Partner stehen während einer Trennung oft auf der Tagesordnung.

Wenn es zu einer Extremsituation wie einer Trennung kommt, dann wird für manche Frauen die eigene Wohnung zu einem gefährlichen Ort. Denn sie werden von ihrem Ex-Partner bedroht, belästigt, abgewertet, verängstigt oder geschlagen. Tatsache ist, dass in Deutschland alle drei Tage eine Frau durch den Partner oder Ex-Partner stirbt. Aber selbst wenn die Auswirkungen hier lange nicht so deutlich zutage treten, leiden auch Männer unter Missbrauch. Viele Opfer partnerschaftlicher Gewalt hinterfragen ihr Verhalten und machen sich vielleicht sogar selber Vorwürfe. Sie wissen nicht, wohin sie sich wenden sollen oder sind vielleicht nicht in der Lage, eine Beziehung alleine zu beenden.

Gerade migrantische Frauen suchen sich in solchen schwierigen Trennungssituationen oft keine direkte Hilfe. Einige trauen es sich nicht zu, alleine neu anzufangen, eine Wohnung zu suchen und finanziell unabhängig zu sein. Aber auch selbstbewusste und beruflich erfolgreiche Frauen stoßen bei ihren Versuchen, eine Lebenswende zu wagen, auf institutionelle Vorurteile und strukturelle Probleme. Auch sie bangen um ihr Bleiberecht oder befürchten bei einer Trennung, ihre Kinder zu verlieren. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Migrantischen Frauen fehlt es häufiger an Netzwerken und Unterstützung zum re-empowerment.

Die AG “Frauen in Trennung“ will genau hier ansetzen. Indem sie sowohl migrantische als auch deutsche Frauen, die sich in einer Trennungssituation befinden, aktiv unterstützt. Durch ihre Arbeit gleichzeitig aber auch ein neues Bewusstsein für die Probleme von getrennten Frauen schaffen will.

Aus diesem Ansatz ergeben sich zwei wichtige Arbeitsbereiche: Zum einen möchte die AG “Frauen in Trennung“ Schlüsselaktoren in Institutionen und Verwaltung für die Situation von Frauen in Trennungssituationen sensibilisieren. Zum anderen soll Frauen, die vor einer Trennung stehen, direkt geholfen werden: Mit Experten-Vorträgen, Workshops zum Thema gesetzliche Grundlagen, Ämterkommunikation, Empowerment-Kursen und einem Flyer, der alle wichtigen Informationen zum Thema “Trennung“ auf einen Blick zusammenfasst.

**Gabriele Voßkübler**

Ansprechpartnerin und Öffentlichkeitsarbeit AG Frauen in Trennung